

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

10.1.1853 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Montag den 10. Januar

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Schneider in Rohrbach. — An Malbinger in Weinheim. — An Klein in Pforzheim. — An von Dürkheim in Freiburg. — An Rudloff in Langenbrücken. — An Rufmaul in Baden. — An Schäfer in Frankfurt. — An Schmit in Rosenfeld. — An Bihier in Heidelberg. — An Jordan in Palmbach. — An Lupperger in Bremen. — An Raub in Frankfurt. — An Mörs in Speyer. — An Dron in Hartersheim. — An Roth in Rauenberg. — An Dixon in London. — An Kast in Reichenbach. — An Lanprecht in Freiburg. — An Bürgemeier in Bruchsal. — An Hummel in Ehrenstetten. — An Schweikart in Heidelberg. — An Schröder in Heidelberg. — An die Steuerdirektion in Durlach. — An Weiß in Leonberg. — An Bleuer in Heidelberg. — An Schmitt in Gottsau. — An Fecht hier. — An Keller hier. — An David in Eberbach. — An Schenirpflug in Mühlburg. — An Jamm in Lahr. — An Feuchter in Untersteinbach.
Karlsruhe den 8. Januar 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Nr. 342. Gastwirth Johann Krämer von hier wurde an die Stelle des seitherigen Vormunds, Seifensieder August Scherer, als solcher für die entmündigte Elisabeth Weber von hier bestellt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 6. Januar 1853.

Groß. Stadtamt.

Stösser.

vd. L. Breithaupt.

Die Lieferung des heuer für den Groß. Markt erforderlich werdenden Bedarfs an Pferdschwämmen ad 100 Pfund und an Schweineschmalz ad 700 Pfund soll höherer Weisung gemäß im Soumissionswege vergeben werden.

Wir laden demgemäß die zur Uebernahme Lusttragenden ein, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Pferdschwämme u. Lieferung betreffend“ versehen, längstens bis zum 20. d. M. dahier einzureichen, an welchem Tage die Eröffnung, Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau stattfinden wird.

Karlsruhe den 8. Januar 1853.

Groß. Stallverwaltung.

Post.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus der Santmasse über die Verlassenschaft der verstorbenen Friederike geb. Klotz, gewesene Wittwe des Metzgermeisters Friedrich Dietrich, und nachherige Ehefrau des Metzgermeisters Georg Gerwig in Karlsruhe, wird am

Montag den 17. Januar 1853,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Zugehör, in der Langenstraße Nr. 125, neben Hirschwirth Müller's Erben und Seiler Stüber, taxirt zu 12,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Aus der Santmasse des Zimmermeisters Christoph Hellner in Karlsruhe wird am

Montag den 17. Januar l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Sägmühle, Chaisen- und Wagenremise, Ziegel- und Holzmagazin, Werkstätte mit Zimmer, Stallungen, Scheuer, Zimmerplatz und Garten (2½ Morgen Flächenraum) und zwar der Platz und Garten in verschiedenen Abtheilungen — in der Stephaniensstraße Nr. 86, neben Apotheker Wader in Mühlburg und Registrator Goldschmidt, taxirt zu 25,000 fl.

im Rathhause hier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn dieses unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Karlsruhe den 31. Dezember 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bäckermeisters Jakob Stutz dahier wird am

Dienstag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit Seitengebäude, Stal-
lung, geräumigem Hof und Garten, in der Langen-
straße Nr. 69, neben Heinrich Höber's Erben und
Kaufmann Dollmätch, taxirt zu 11,000 fl.,
in der Wohnung des Notars Grimmer, Fährin-
gerstraße Nr. 47, einer nochmaligen und letzten Ver-
steigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einge-
laden werden.

Karlsruhe den 4. Januar 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Wittwe
des Kanzleidiener's Mathias Schütz in Karlsruhe am
Donnerstag den 3. Februar d. J.,
Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau,
Querbau, Holz- und Schweinställe in der Herren-
straße Nr. 7, neben Blechnernmeister Erleben und
Schlossermeister Wittner, taxirt zu 9,200 fl.
im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt
der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber
geboten wird.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Wirthschafts-, Garten- und Acker- verpachtung und Verkauf.

Die Erben des Geheimen Hofraths Dr. Ludwig
Kölsreuter hier lassen Donnerstag den 20. Januar
1853, Mittags 3 Uhr, den sogenannten Augarten
dahier, bestehend in einem Garten mit Anlagen und
Sommerwirthschaftseinrichtung, Quellen- und Bad-
haus, Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst Badein-
richtung und Bierbrauereigebäude, neben der Rüp-
purrerstraße, einem Gewannweg, gegenüber der
landwirthschaftlichen Musteranstalt gelegen, sowie
einen dazu gehörigen 1/2 Morgen Acker in den
Auäckern, neben Ziegler Bergmann und Wittwe
Schmidt, auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. III.
auf drei Jahre öffentlich verpachten.

Mit dieser Verpachtung wird zugleich der Ver-
such verbunden, die beschriebenen Objekte zu verkaufen,
wobei jedoch die Genehmigung der Obervormund-
schaftsbehörde und der Stiftungsberechtigten vorbe-
halten bleibt.

Hierzu werden die Pacht- und beziehungsweise
Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß
die Pacht-, sowie die Kaufbedingungen günstig ge-
stellt sind und täglich auf dem Notariatsbureau
Nr. III. dahier eingesehen werden können.

Karlsruhe den 23. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

(2) [Stammholzversteigerung.] Aus der Großh.
Fasanerie dahier werden

Freitag den 14. d. M., Früh 9 Uhr,
58 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutz-
holz, und

7 " Kirschbaumen Nutzholz
öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden einge-
laden werden.

Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel, am
Eingang in den Fasanengarten.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in der
Abtheilung Bölkersbacherhang öffentlich versteigert:

Montag den 17. d. M.

30 Stämme eichenen Bau- und Nutzholz,

20 " buchenes Nutzholz,

11700 Stück buchenes Wellen und

6 Loos Schlagraum;

Dienstag den 18. d. M.

457 Klafter buchenes } Scheiterholz und

15 " eichenes }

132 1/2 " buchenes } Prügelholz.

25 " gemischtes }

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr
in der obgenannten Abtheilung, auf dem Bölkersbach-
Mittelberger Weg.

Mittelberg den 7. Januar 1853.

Großh. Bezirksforstrei.

Hartweg.

(2) [Mastviehversteigerung.] Mittwoch den 12.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Do-
mäne Stutensee zwei fette Schweizer-Rühe öffentlich
versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. Januar 1853.

Die Gutsverwaltung.

Forchheim. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Forchheim, Bezirksamt Ettlingen,
läßt in ihrem Gemeindefeld im herrschaftlichen
Kastenvörth

Montag den 17. u. Dienstag den 18. d. M.

597 Stamm Bau- und Nutzholz, bestehend in
Eichen, Kuscheln, Iffen, Erlen, Pappeln, Weiden,
Nasholdern und Eichen, öffentlich versteigern; bemerkt
wird, daß die Eichen, 75 Stämme an der Zahl,
sich mehrentheils zu vorzüglichem Holländerholz eig-
nen; sodann am

Mittwoch den 19. d. M.

86 1/2 Klafter ähnlicher Sorten Scheitholz und
813 Stück Wellen, wozu die Liebhaber gefälligst
eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß die
Versammlung jeden der genannten Tage, Früh
9 Uhr, im Ort selbst beim Rathhause stattfindet.

Forchheim den 2. Januar 1853.

Bürgermeister Kistner.

vd. Fütterer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist auf den 23. April der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Waschküche und Garten mit Gartenhaus, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock, jeden Mittag von 1 bis 1/2 3 Uhr, wofelbst auch ein gut erhaltener Sekretär zu verkaufen ist.

Karlsstraße Nr. 20 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen Bequemlichkeiten und mit oder ohne Stallung zu 4 Pferden auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock Nr. 18 im Nebenhaus zu erfragen.

Kasernenstraße Nr. 3 ist im Seitengebäude ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Waldhornstraße Nr. 30 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allem übrigen Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und zu erfragen im Laden des Frauenvereins, Langestraße Nr. 110.

Auf den 23. April ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Bequemlichkeiten in der Langenstraße, Sommerseite, zu ebener Erde, nächst dem Mühlburgerthor, zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von braven Eltern, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz in der Küche oder bei Kindern. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches schon längere Zeit hier in Diensten war, im Kochen, Bügeln und Nähen ganz gut erfahren ist, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich bei einer soliden Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 96 im vierten Stock.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 2, den drei Lilien gegenüber, ist ein Kommod mit zwölf Schubladen, der sich für einen Ladentisch eignet, zu verkaufen.

Ein Möbel-Verschlag, ein Koffer und ein tuchener Herren-Mantel mit langem Kragen werden verkauft Akademiestraße Nr. 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine als vorzüglich gut anerkannte **gezogene Unschlitt-Lichter**, à 23 kr. und 22 kr. per Pfund im Achtel, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4, 5, 6 und 8 à 40 kr. das vollwichtige Pfund, in Paqueten billiger, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität, sowie mein Lager verschiedener Sorten **Kern-, Harz- und Talgseifen** zu den billigsten Preisen bestens.

Wilh. Hofmann,

Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

N.S. Den vielen Nachfragen zu begegnen, ließ ich mir etwas kürzere Stearin-Lichter anfertigen, die sich zum Gebrauch für Spieltische besonders eignen.

Groß. Bad. 30 fl. Loose,

Ziehung am 1. Februar d. J.;

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung am 28. Februar d. J.,

werden billigt verkauft bei

R. M. Levis,
Langestraße Nr. 94.



Musik-Anzeige.

Heute Abend den 10. wird sich die Musikgesellschaft **Sinf** aus Rucheffen mit Harmonie- und Quartett-Gesang in der Brauerei von Karl Weiß in der Adlerstraße hören lassen.

Anfang 6 Uhr.

musl.

Konzert-Anzeige.

Unterzeichnete veranstaltet heute, **Montag den 10. Januar d. J.**, unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Künstler, im **Saale des Museums** eine

musikalisch-declamatorische Soirée, wovon die Hälfte der Einnahme zum Besten des Vereins für Rettung sittlich verwahrloster Kinder bestimmt ist.

Einzelne Billets 48 Fr., drei Billets 2 fl. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Alexander Frey und beim Hausmeister Herrn Durm im Museum zu haben. An der Kasse kostet das Billet ohne Ausnahme 48 fr.

Anfang der Soirée 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Alles Andere bestimmen die Programme.

Mathilde Lubeck,

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien in Wien.

Freiwillige Feuerwehr.

musl.

I. Compagnie. Montag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, Kameradschaftliche Besprechung bei Kamerad L. Seifried, wozu die Mitglieder der andern Compagnien hiermit ebenfalls freundlichst eingeladen sind.

Karlstraße den 9. Januar 1853.

Der Hauptmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Penne, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dffinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Claus, Kaufm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Herr Besner, Kfm. von Bordeaux. Hr. Lindenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ruquier, Kfm. v. Brüssel. Hr. Prion, Rent. Hr. v. Bockern und Herr Braken, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Greenville, Rentier mit Familie u. Bed. a. Irland.

Erbprinzen. Sr. Exc. Baron v. Travers, k. niederl. Gesandter mit Sat. u. Bed. v. Mannheim. Lord Loftus, k. engl. Geschäftsträger mit Bed. v. Baden. Hr. Göhringer, Gastwirth mit Sat. von Rippoldsau. Herr Wendelstadt, Inspektor v. Elberfeld. Hr. Grebil, Pfarrer v. Weisenheim. Hr. G. H. Müller u. Hr. Kreiting, Part. v. Stuttgart. Hr. Ersurt, Kfm. aus Koburg. Herr Mayer, Rent. mit Fam. v. Schoppsheim. Hr. Rißler, Kfm. von Krefeld.

Goldener Adler. Hr. Bäker, Gastw. von Bruchsal. Hr. Scheuer, Kfm. v. Töhltingen. Hr. Bader, Kfm. von Kirchheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Ruhn, Kfm. von Heidelberg. Hr. Heinrichs, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Richter, Kfm. von Leonberg. Frau Dueranz mit Fam. u. Bed. v. München. Hr. Kettich, Kammerrevisor v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Mauerer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fäßler, Bergmst. v. Ulm. Hr. Kugner, Kaufm. von Leipzig. Hr. Schock, Del. v. Seckenheim. Frl. Bertsch v. Wipingen.

Goldenes Schiff. Hr. Wassermann, Kfm. v. Bamberg
Hof von Holland. Hr. Endz, Fabr. von Neustadt. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Riederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe im großen Saale.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Januar. 6. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein alter Muskant.** Drama in einem Akte, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Der reisende Student.** Komisches Singspiel in zwei Akten; Musik von Winter.

Frankfurter Börse am 7. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	320 —
Pistolen	9	42½	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	55	—	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	36½	—		
20 Franken-Stücke	9	25	—	DISCONTO	1¾ 0/0
Engl. Sovereigns	11	45	—		

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.					
Ankunft in Karlsruhe			Abgang von Karlsruhe		
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:			nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:		
10	1	Morgens	6	10	Morgens
1	58	Nachm.	2	10	Nachm.
5	41	Abends	5	50	Abends
9	54	"	—	—	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:			nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:		
9	—	Morgens	6	10	Morgens
11	50	"	9	10	"
5	16	Abends	12	—	Mittags
9	18	"	5	25	Abends
		"	—	—	"

König von England. Herr Kammerer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schilling, Kfm. v. Remarg. Hr. Demmler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sommer, Wirth v. Heilbronn. Hr. Jeger, Del. mit Sat. v. Wehr. Fräul. Leonhard v. Gleiswiler.

Ritter. Hr. Henle, Kfm. v. Regensburg. Hr. Schmutz, Geometer v. Rensingen. Hr. Lermer u. Hr. Hofmann, Del. v. Rittersbach. Herr Braun, Kfm. v. Reutlingen. Herr Mayer, Kfm. v. Basel. Hr. Haimann, Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Hr. Bauer, Del. v. Rastatt. Herr Sutter, Kfm. v. Staufen.

Schwan. Herr Löwenstein, Hdm. von Germerheim. Hr. Schmidlin, Kfm. v. Bismerten. Herr Strobel, Kfm. aus Amerika.

Stadt Pforzheim. Herr Grimmer, Handelsreisender v. München. Hr. Edelmann, Del. v. Auggen.

Waldhorn. Herr Löwengart, Kfm. v. Köln. Herr Weinmann, Stud. v. Heidelberg. Frl. Pfaff v. Mannheim. Fräul. Eberle v. Waibstadt.

Weißer Bär. Hr. Marton, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haas, Fabr. von Mannheim. Hr. Schwarz, Privat. von Hamburg.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Viel, Rechtsanwalt v. München. Herr Senfft, Kfm. v. Usingen. Hr. Stradtman, Kfm. v. Köln. Herr Wilhelmi, Kfm. von Kassel. Hr. Mübsamen, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Kfm. C. Krug: Frl. Emilie Riesele v. Neuenburg. — Bei Pfarrer Wapenborn: Hr. Sullin, Stud. v. Genf. — Bei Domänendirector Helbing: Hr. Pfarrer Plitt von Bonn. — Bei Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Hr. Dauth von St. Louis in Nordamerika.

musl.